

Bericht vom Treffen der Fachgruppe 2.1.6. „Requirements Engineering“ am 28./29.11.2013 in Ilmenau

¹Andrea Herrmann, ²Frank Houdek, ³Joerg Doerr, ⁴Eric Knauss, ⁵Kurt Schneider

¹Freie Software Engineering Trainerin und Forscherin, herrmann@herrmann-ehrlich.de

²Daimler AG, frank.houdek@daimler.com

³Fraunhofer Institut für Experimentelles Software Engineering IESE, Kaiserslautern, Joerg.Doerr@iese.fraunhofer.de

⁴Chalmers | University of Gothenburg, Sweden, knauss@computer.org

⁵Universität Hannover, Kurt.Schneider@inf.uni-hannover.de

Am 28.+29.11.2013 trafen sich 32 Teilnehmer/innen zum Jahrestreffen der Fachgruppe Requirements Engineering, dieses Mal an der Technischen Universität Ilmenau. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Patrick Mäder und allen weiteren Personen der TU Ilmenau, die das Treffen so erfolgreich und freundlich vorbereitet und begleitet haben.

Das Thema des Treffens lautete „Requirements Engineering für Mobile Applikationen“.

Das Treffen begann mit einem Warm-up. Dieses Mal wurde es von Jörg Dörr und Andrea Herrmann moderiert. Dabei wurden zwei Kreativitätsmethoden eingesetzt, um Anforderungen an eine Anwendung zu entwickeln und zu bewerten. Die Aufgabe lautete: „Wir suchen Ideen für Apps, die im Kontext des FG-Treffens nutzbringend sind.“ Diese lösten wir in drei Schritten:

1. Ideenerzeugung: Zunächst sammelten wir mit Brainwriting (auch: 6-3-5-Methode) mögliche Anforderungen.
2. Ideenpriorisierung: Danach priorisierten wir die Ideen, indem jeder Teilnehmer einer Kleingruppe aus seiner Liste von Anforderungen die seiner Meinung nach wichtigste auswählte. Die weiter zu betrachtenden Anforderungen entstanden nach Gruppendiskussion durch Kombination der wichtigsten Ideen.
3. Ideen-Bewertung: Diese Ideen wurden mit der Methode der Six Thinking Hats von De Bono bewertet und konkretisiert. So entstand eine gezeichnete Benutzeroberfläche mit kommentierenden Notizen.

Nach der üblichen Vorstellungsrunde folgte ein eingeladener Key Note Vortrag von Prof. Walid Maalej über „Crowdsourcing Requirements im mobilen Zeitalter“.

Am Donnerstagabend besichtigten wir die FASP-Cave (Virtual Reality) und das Kompetenzzentrum NPM (Nanomaschinen).

Vorträge

Im Einzelnen bestand das Programm aus den folgenden Vorträgen:

Sebastian Adam, Christian Wüsch, Matthias Koch: Wo stehen wir und wo wollen wir hin? Erfüllungsgrade von RE-Praktiken 2013

Michael Felderer, Armin Beer: Eine industriell erprobte Methode für den Review und Test von Anforderungen mit Hilfe von Fehlertaxonomien

Andrea Herrmann: Lernen durch Feedback aus Inspektionen

Jennifer Krusch: Weak-Words und ihre Auswirkung auf die Qualität von Anforderungsdokumenten

Daniel Rapp, Norbert Seyff, Anne Hess, Peter Spörri, Martin Glinz, Emmerich Fuchs: Leichtgewichtige RE Assessments in Softwareprojekten

Norman Pelzl, Sixten Schockert, Andreas Helferich: Unterstützung von KMU bei der Erbringung komplexer Mobilitäts-Services

Malik Tayeh: Nein oder nicht nein – Die Mär von der bösen negativen Anforderung

Klaus Schmid: Global Requirements Engineering – Resultate einer Literaturanalyse

Christoph Oemig: Der Miller Heiman Greensheet: Ein geeignetes Tool für das Pre-Sales Requirements Engineering?

Steffen Hess, Diego Collarana, Joerg Doerr: Requirements Engineering und Konzeption von „Gamified“ Apps

Stefan Gärtner, Tom-Michael Hesse, Kurt Schneider, Barbara Paech: Capturing and Documentation of Decisions in Security Requirements Engineering through Heuristics

Fabian Kneer und Erik Kamsties: Herausforderungen in der Laufzeitdarstellung von Anforderungen für eingebettete Systeme

Die Zusammenfassungen dieser Vorträge können Sie in dieser Ausgabe der SoftwaretechnikTrends lesen.

Fachgruppenleitung

Die Fachgruppenleitung berichtete über ihre Arbeit des vorigen Jahres.

Die Fachgruppe hat aktuell 544 Mitglieder. Damit setzt sich der Aufwärtstrend weiter fort: 2009 waren es noch 500, dann 510 (2010), 505 (2011) und 510 (2012).

Neuwahl der Fachgruppenleitung

Auf dem Fachgruppentreffen fand auch die Wahlversammlung für die Neuwahl der Fachgruppenleitung statt. Die Fachgruppenleitung wurde fast vollständig neu gewählt, da drei von fünf Mitgliedern nun nach ihrer zweiten Amtszeit nicht mehr kandidieren durften und Eric Knauss sich nicht mehr zu Wahl stellte, weil er nicht mehr in Deutschland wohnt.

Frank Houdek (Daimler AG) wurde wiedergewählt. Neue Mitglieder der Fachgruppenleitung sind: Simone Bürsner (Hochschule Bonn-Rhein-Sieg), Stefan Queins (Sophist GmbH), Norbert Seyff (Universität Zürich) und Klaus Schmid (Stiftung Universität Hildesheim). Als Sprecher wurde Frank Houdek gewählt, sein Stellvertreter ist Klaus Schmid.

Arbeitskreise

Zurzeit aktive Arbeitskreise sind:

- AK Requirements Engineering & Business Process Management – Konkurrenz oder Symbiose (Sebastian Adam, Daniel Lübke)
- AK Use Cases (Veit Hoffmann, Holger Röder)
- Softskills REquired! (Leitung: Andrea Herrmann)
- RE und Projektmanagement (Ralf Fahney, Andrea Herrmann)
- RE und Lehre (Andrea Herrmann, Rüdiger Weissbach)
- RE für Eingebettete Systeme (Sabine Teufl)

Der Arbeitskreis „Textuelle Qualität von Anforderungen“ ist aktuell ruhend.

Es wurden zwei neue Arbeitskreise gegründet: „Requirements Engineering & Agil“ sowie „Traceability“.

“Softskills REquired!” trifft sich alle drei Monate virtuell zu einer Telefonkonferenz. Ein Treffen ist für 2014 wieder geplant. Neue Mitglieder sind aktuell willkommen.

Der voriges Jahr neu gegründete AK „RE und Lehre“ telefoniert ca. alle zwei Monate und hat sich im Sommer auch getroffen. Es wurde bereits gemeinsam ein Erfahrungsartikel geschrieben und bei einer Konferenz eingereicht. Auf der Software Engineering SE 2014 im Februar veranstaltet der Arbeitskreis den Workshop „Lehre für Requirements Engineering“ (LehRE) (siehe <http://www.haw-hamburg.de/index.php?id=31332>). Der Arbeitskreis hat auch eine eigene Xing-Gruppe „Requirements Engineering und Lehre“ unter <https://www.xing.com/net/prife2f19x/relehre/>. Neue Mitglieder sind willkommen.

Der Arbeitskreis „RE und Projektmanagement“ berichtete von seinem Buch „Requirements Engineering und Projektmanagement“, das im Januar 2013 im Springer-Verlag erschien und von den zugehörigen Marketingmaßnahmen. Für 2014 sind

weitere Konferenzbeiträge geplant und eine Vertiefung des Themas im Bereich der Agilität.

Der Arbeitskreis „RE für Eingebettete Systeme“ hat als aktuellen Themenschwerpunkt: Erarbeitung einer Best-Practice-Methodik zur Analyse von Performance-Anforderungen. Er trifft sich vierteljährlich zu Workshops mit aktiven Mitgliedern. Der nächste Workshop ist für den Februar 2014 geplant und widmet sich dem Thema Sprachmuster. Weitere Interessierte können gerne mit der AK-Leitung Kontakt aufnehmen.

Nähere Informationen zu den Arbeitskreisen finden Sie auf unserer Fachgruppen-Webseite (siehe unten).

Ausblick

Ein wichtiges Ziel der Fachgruppenleitung für das nächste Jahr ist die Stärkung der Arbeitskreise.

Das nächste Fachgruppentreffen findet am 27. und 28. November 2014 bei Adesso in Dortmund statt.

Die Folien der Vorträge sowie Hinweise auf die Arbeitskreise und Treffen zum Thema RE finden Sie auf unserer Webseite <http://www.fg-re.gi.de/>